



## Berufungsentscheidung

Der unabhängige Finanzsenat hat über die Berufung der Bw, vertreten durch Grüner & Partner, 6460 Imst, Pfarrgasse 5, vom 14. September 2002 gegen den Bescheid des Finanzamtes Graz-Stadt, vertreten durch AR Helmut Bauer, vom 12. September 2002 betreffend Abweisung eines Antrages auf Festsetzung der Selbstbemessungsabgaben gemäß § 201 BAO (Normverbrauchsabgabe) entschieden:

Der Berufung wird Folge gegeben.

Der angefochtene Bescheid wird abgeändert. Für Juni 2000, Juli 2000, Jänner 2001 und August 2001 wird Normverbrauchsabgabe nicht festgesetzt.

### Entscheidungsgründe

Zum Sachverhalt wird auf die Ausführungen in der Berufungsentscheidung vom 18. März 2004, RV/0352-G/03, und im Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes vom 26. Jänner 2006, 2004/15/0064, verwiesen.

Die Bw hat für das fortgesetzte Verfahren den Antrag auf mündliche Verhandlung und den Antrag auf Entscheidung durch den gesamten Berufungssenat zurückgenommen.

### *Über die Berufung wurde erwogen:*

Wie der Verwaltungsgerichtshof im oben genannten Erkenntnis unter Hinweis auf EuGH 21. März 2000, Rs C-451/99, Cura Anlagen GmbH, entschieden hat, steht der Erhebung der Normverbrauchsabgabe im Berufungsfall entgegen, dass § 12a NoVAG in den Streitzeiträumen nicht in Geltung gestanden hat.

Der Berufung war daher Folge zu geben. Der angefochtene Bescheid war somit gemäß § 289 Abs. 2 BAO abzuändern und die Feststellung zu treffen, dass für die Streitzeiträume – mangels Abgabepflicht - Normverbrauchsabgabe nicht festgesetzt wird.

Graz, am 2. März 2006